

Landkreis Lörrach erhält Bündnis 52-Förderpreis für die Plattform „GesundSozial.digital“

Lörrach, 25.02.2026 – Die digitale Plattform „GesundSozial.digital – der digitale Gesundheits- und Sozialkompass für den Landkreis Lörrach“ ist mit dem Förderpreis „Gesunde Kommune 2025“ der Bündnis 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Prämiert werden kreative und nachhaltige Initiativen zur Gesundheitsförderung in den Kommunen. Die Preisverleihung fand am Mittwoch, 25. Februar, im Landratsamt Lörrach statt. Das Preisgeld in Höhe von 5.200 Euro wird für die Weiterentwicklung der Plattform sowie zur Förderung der digitalen Teilhabe und der Gesundheitskompetenz benachteiligter Zielgruppen eingesetzt.

Der Förderpreis wird bereits zum 13. Mal von der Bündnis 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg, einem Zusammenschluss des BKK Landesverbandes Süd, der IKK classic, der Knappschaft sowie der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg vergeben. Gemeinsam vertreten sie mehr als die Hälfte der gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg. Ein Ziel der Kooperation ist die nachhaltige Unterstützung von kommunalen Präventionsprojekten.

„GesundSozial.digital – der digitale Gesundheits- und Sozialkompass für den Landkreis Lörrach“ bündelt verlässliche Informationen und passende Angebote aus den Bereichen Gesundheit und Soziales für die Menschen im Landkreis Lörrach. Abgebildet werden unter anderem Informationen zu Krankheit, Behandlung und Prävention, Bewegungs- und Gesundheitsangebote, psychosoziale Unterstützungsangebote, Angebote für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen, Beratungs- und Selbsthilfeangebote sowie regionale Anlaufstellen und Lotsenstrukturen.

Landrätin Marion Dammann: „GesundSozial.digital steht beispielhaft für unseren Anspruch, Gesundheitsschutz, Prävention und Versorgung im Landkreis zu fördern – gemeinsam mit starken Partnern. Die Unterstützung durch Krankenkassen und anderen Akteuren ist dabei unverzichtbar. Gleichzeitig ist es uns wichtig, diesen Partnern eine Plattform zu bieten, die Wirkung entfaltet, Orientierung schafft und einen echten Beitrag zur Prävention und Versorgung leistet.“

Ein besonderer Fokus liegt auf älteren und technikfernen Menschen sowie auf Menschen mit Einschränkungen. Die Umsetzung der Maßnahmen zur digitalen Teilhabe wird durch eine Projektgruppe der Kommunalen Pflegekonferenz getragen, die gemeinsam mit regionalen Partnern passgenaue Unterstützungsangebote entwickelt. Dazu zählen unter anderem der Einsatz von Digitallotsen, persönliche Beratungen, quartiersbezogene Aktionen sowie Schulungsangebote. Ziel ist

es, den Zugang zur Plattform niedrigschwellig zu gestalten und die selbstständige Nutzung im Alltag nachhaltig zu fördern.

Alle regionalen Vereine und Initiativen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich stellen ihre Angebote auf der Plattform ein und vernetzen sich digital. So entsteht eine nachhaltige, inklusive und transparente Infrastruktur der Daseinsvorsorge.

„Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, der kommunalen Landesverbände und der Bündnis 52-Verbändekooperation hat sich mit allen Bewerbungen auseinandergesetzt“, berichtet Gabriele Ebner, regionale Beauftragte der Bündnis 52-Verbändekooperation für den Landkreis Lörrach. „Voraussetzung für eine Auszeichnung war die Übereinstimmung mit dem Präventionsleitfaden der gesetzlichen Krankenversicherung. Darüber hinaus wurden vor allem die Kreativität, die Nachhaltigkeit sowie die Partizipation von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren bei der Umsetzung der Konzepte bewertet. Wir freuen uns über die Preisvergabe in diesem Jahr an den Landkreis Lörrach“. Er ist eine von neun Kommunen, die mit dem Förderpreis 2025 der Bündnis 52-Verbändekooperation ausgezeichnet werden.

Die Plattform bündelt alle relevanten Gesundheits- und Sozialangebote zentral, barrierearm und mehrsprachig. Sie macht die Informationen für alle Menschen im Landkreis leicht zugänglich und ermöglicht ihnen dadurch eine gezieltere Nutzung des Versorgungssystems. Die Plattform wird kontinuierlich evaluiert sowie inhaltlich und technisch überarbeitet und erweitert.

Hintergrund:

Zur Bündnis 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg gehören der BKK Landesverband Süd, die IKK classic, der Verband der Ersatzkassen Baden-Württemberg und die KNAPPSCHAFT. Circa 55 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen diesen Krankenkassen und sind bei diesen versichert.

Die vier Krankenkassen/-verbände bilden seit vielen Jahren eine einzigartige Kooperationsgemeinschaft, die es so nur in Baden-Württemberg gibt und die es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsame Interessen und politische Positionen abzustimmen und dadurch Effizienzsteigerungen, Synergieeffekte und noch mehr Qualität für die Versicherten, Patientinnen und Patienten zu erreichen.

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpersonen:

- BKK Landesverband Süd, Kornwestheim
Carlos Philipp, Telefon: 07154 1316-520
- IKK classic
Viktoria Durnberger, Telefon: 0821 3158-581451
- KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München
Gisbert Frühauf, Telefon: 089 38175-405
- Verband der Ersatzkassen (vdek)
Landesvertretung Baden-Württemberg, Stuttgart
Frank Winkler, Telefon: 0711 23954-19